

Vorwort des Präsidenten des BSA

«Zeichne mir ein Haus!»

Oder eher, wieso dieses Haus?
Aus welchem Grund steht es hier, wie ist es gebaut, zu welcher Stadt gehört es, was für ein Gebiet markiert es, was verrät es über die Gesellschaft, die es errichtet hat, oder ferner, warum bringt es gelegentlich Kunst zum Ausdruck?

Diese Fragen beschäftigen alle, die sich für unsere gebaute Umwelt, unsere Städte und Landschaften, die Baukunst und den Städtebau interessieren. Sie begleiten uns durch dieses Buch, das nicht als Handbuch zu verstehen ist, sondern uns die verschiedenen Formen unserer Unterkünfte und Arbeitsstätten, angefangen von der Hütte bis zur Metropole, zu erläutern versucht.

Auf humorvolle Art und mit zahlreichen Bildern wird die Komplexität der Architektur einfach aufgezeigt. In einer Logik, die von der Funktion bis zur Symbolik reicht, versucht dieses Buch, die Zusammenhänge von Materialien und Klima, Nutzung und Typologie sowie Geschichte und Spuren aufzuzeigen. Diese didaktischen Zusammenhänge überbrücken die manchmal schwierigen Verhältnisse zwischen Nutzern und Baufachleuten und definieren eine gemeinsame Sprache, die zu unserer Kultur gehört. Damit wirkt die Beschreibung der Hütte als Metapher eines viel

grösseren Raums, der unsere Gesellschaft widerspiegelt.

Der Bund Schweizer Architekten BSA fördert sowohl die Anerkennung des Bauens als kulturellen und verantwortungsvollen Akt als auch seine Verbreitung in den Medien.

Dieses Büchlein zeigt schliesslich die Vielfalt der heute im Rahmen des Bauens aufgeworfenen Fragen. Ein komplexes Gefüge, das Gesellschaft, Umwelt, Nutzung, Ästhetik und Repräsentation zum Ausdruck bringt. Architektur ist eine Wissenschaft, wenn es darum geht, aus dieser Komplexität eine vernünftige Lösung zu erarbeiten. Sie ist jedoch auch eine Kunst, die uns erinnert, dass nicht alles quantifizierbar ist und dass Emotionen, Gefühle, Empfindungen und Sehnsüchte das Zentrum unseres Lebens sind.

Der Zeitgeist prägt den Raum. Der gebaute Teil ist nur ein sichtbarer Ausdruck dafür.

*Patrick Devanthery, Präsident
des BSA (Bund Schweizer Architekten)*



■ *Dominus Winery in Napa Valley, Kalifornien, USA (Herzog & de Meuron, 1998)*